

QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualitätsrunde Master Psychologie

Programm

- Kurzübersicht Akkreditierung und Qualitätsmanagement
- Rückblick auf Maßnahmen der letzten Qualitätsrunde
- Feedback zur Umfrage
⇒ Diskussion der jeweiligen Punkte und Andenken von Maßnahmen
- Weitere wichtige offene Punkte aus Sicht der Anwesenden
- Ausblick auf weiteres Vorgehen

Das Qualitätsmanagementsystem in Studium und Lehre



DANK AN ABTEILUNG STUDIUM & LEHRE, S. SCHELHAS

Ausgangslage

Die Studiengänge Psychologie sind
akkreditierungspflichtig

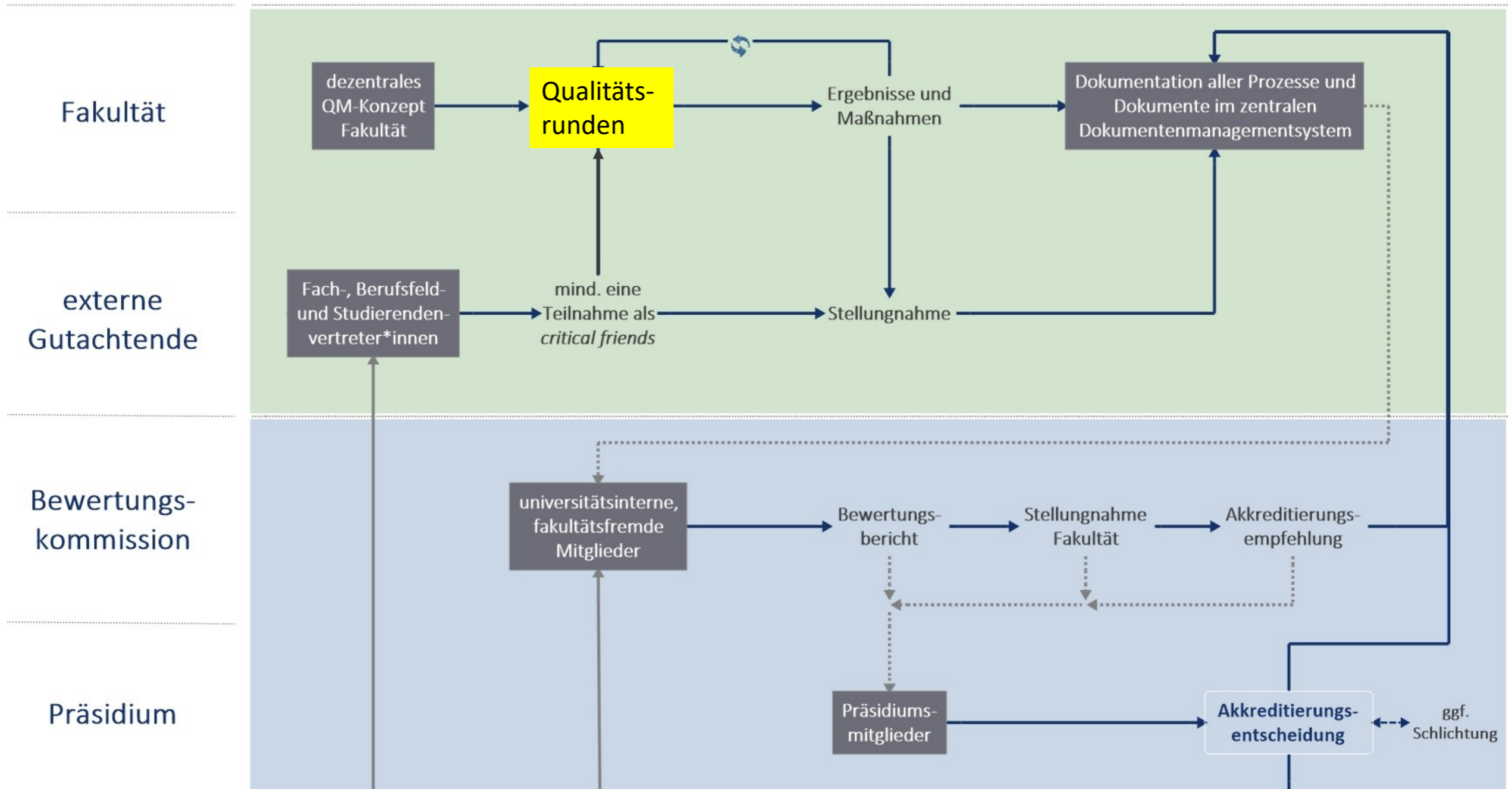
In der Vergangenheit

Heute

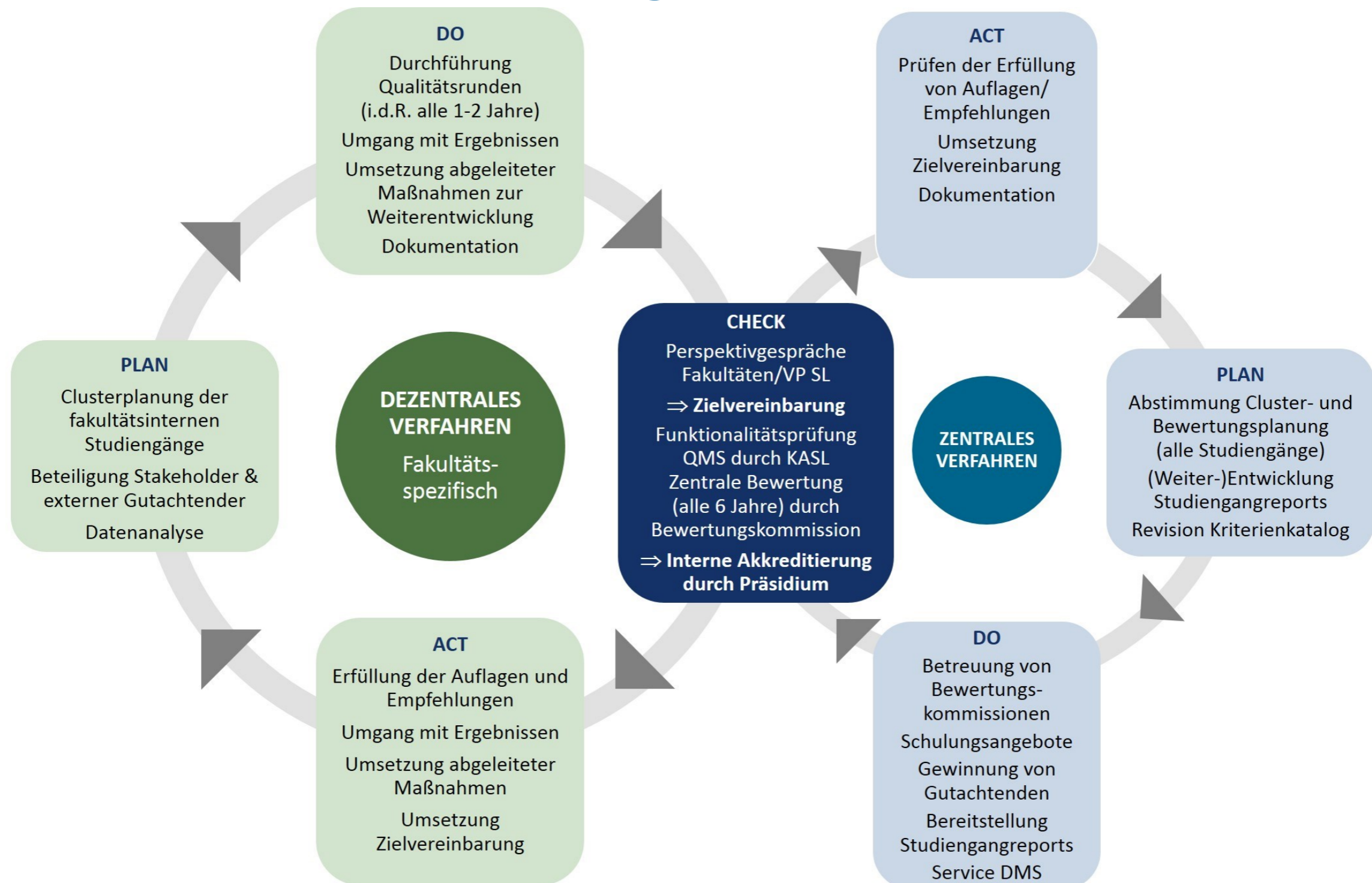
- Akkreditierung durch eine externe Agentur
- Unter Einbeziehung externer Gutachter*innen (Berufspraktiker*innen, Psychologie-Professor*innen und Psychologiestudierende anderer Universitäten)
- Auf Grundlage der Studienpläne, Ordnungen, Modulverzeichnisse und aufgrund von Gesprächen mit Studierenden und Lehrenden

- Universitätsintern
- Unter Einbeziehung externer Gutachter*innen (Berufspraktiker*innen, Psychologie-Professor*innen, Psychologiestudierende)
- Auf Grundlage der Studienpläne, Ordnungen, Modulverzeichnisse und aufgrund von Gesprächen mit Studierenden und Lehrenden
- **Auf Grundlage eines strukturierten, regelmäßig durchgeführten Qualitätsmanagementprozesses dessen zentraler Bestandteil die Qualitätsrunden sind**

Interne Akkreditierung



Prozess Qualitätsmanagement



Weitere Bestandteile des Qualitätsmanagements

- Arbeit in den Studienkommissionen (und im Studienausschuss Psychologie), paritätisch durch Studierende und Lehrende besetzt
⇒ u.a. Vergabe der Studienqualitätsmittel
- „Meckerkasten“ ⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Umfragen unter Studierenden ⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Absolvent*innenbefragung (zentral durchgeführt)
⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Studiendekan*in und Studiengangskoordinator*innen
⇒ Inputs für Qualitätsrunden
- Viele zentrale Gremien und Abteilung für Studium und Lehre

Qualitätskriterien

- Studierbarkeit
- Didaktisches Konzept
- Fachliche Kompetenzen und fachübergreifende Schlüsselkompetenzen
- Ausstattung
- Transparenz und Dokumentation
- Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit
- Studiengangsbezogene Kooperationen
- Internationalisierung
- Nachhaltigkeit

Programm

- Kurzübersicht Akkreditierung und Qualitätsmanagement
- Rückblick auf Maßnahmen der letzten Qualitätsrunde
- Feedback zur Umfrage
⇒ Diskussion der jeweiligen Punkte und Andenken von Maßnahmen
- Offene Punkte aus Sicht der Anwesenden
- Ausblick auf weiteres Vorgehen

Abgeschlossene Maßnahmen letzte Qualitätsrunden

Maßnahme 19-6: „Kommunikation von Anmeldefristen für ZESS Kurse“

erledigt (Erstsemesterheft und Homepage)

Maßnahme 19-7: „Quotierung der Modulzulassung für 1. Fachsemester soll überprüft werden“

Das derzeitige Modell ist Ergebnis langjähriger Erfahrung und sollte daher beibehalten werden => keine Maßnahme

Maßnahme 19-8: „Vorkurse in Methodenlehre“

erledigt (Statistik-Refresh)

Maßnahme 19-9: „Verbesserung der Informationen zu Auslandsaufenthalten“

Die Informationen sind verfügbar, es soll zukünftig im Blog regelmäßig darauf hingewiesen werden; Forum in StudIP + neue Erasmus-HP + Infoveranstaltung

Maßnahme 19-11: „Optimierung der Raumvergabe“

zunächst kein Bedarf (Corona); laut Auskunft von Frau Bryant (10/2022) hätten wir für alle Veranstaltungen auch außerhalb des GEMIs genügend Räume gehabt; inzwischen schlechtere Raumvergabe: Institutsräume können von außen angefragt werden; insgesamt außerhalb des Zuständigkeitsbereichs; Thema wird in Fragebogen aufgenommen (Ausstattung)

Maßnahme 19-12: „Verbesserung der Ausstattung (Linkshänderstühle, Klimatisierung, Bildschirmarbeitsplätze)“

PCs: 4 Stück für Fachgruppenraum angeschafft und installiert; WLAN-Versorgung: Mittel für Austausch der Router beantragt (Priorisierung 3./4. Stock); Linkshänderstühle => 20 Stück angeschafft

Abgeschlossene Maßnahmen letzte Qualitätsrunden

Maßnahme 22-5: „Freiversuchsregelung auch für den Master einführen“

PStO-Änderung zum WiSe 22/23 erfolgt

Maßnahme 22-6: „Berücksichtigung von Wartezeiten bei der Masterzulassung“

Antwort Lehrentwicklung (22.06.2022): „Wartezeit ist kein geeignetes Kriterium für die Auswahl und voraussichtlich auch vor Verwaltungsgerichten nicht haltbar. (...) Auch eine Quotierung ist mit Wartezeit nicht umsetzbar.“ => keine Maßnahme

Offene Maßnahmen letzte Qualitätsrunde

Maßnahme 19-10: Verbesserung der Anrechnung von Leistungen bei Auslandsaufenthalten

Stand Okt. 2022:

Keine Rückmeldung über evtl. weiterhin bestehende Probleme bei Anerkennungen;
durch Übernahme der Erasmus-Koordinationsaufgaben durch Frau Dr. Brinkmann
umfangreiche Beratung im Vorfeld von Auslandsaufenthalten

Stellungnahme Brinkmann:

Anerkennung nichtpsych. Module ohnehin unproblematisch;

Psycholog. Module => zu wenig Information, Umfrage bei Studierenden nötig
(=> Umfrage durch Fachgruppe nicht erfolgt)

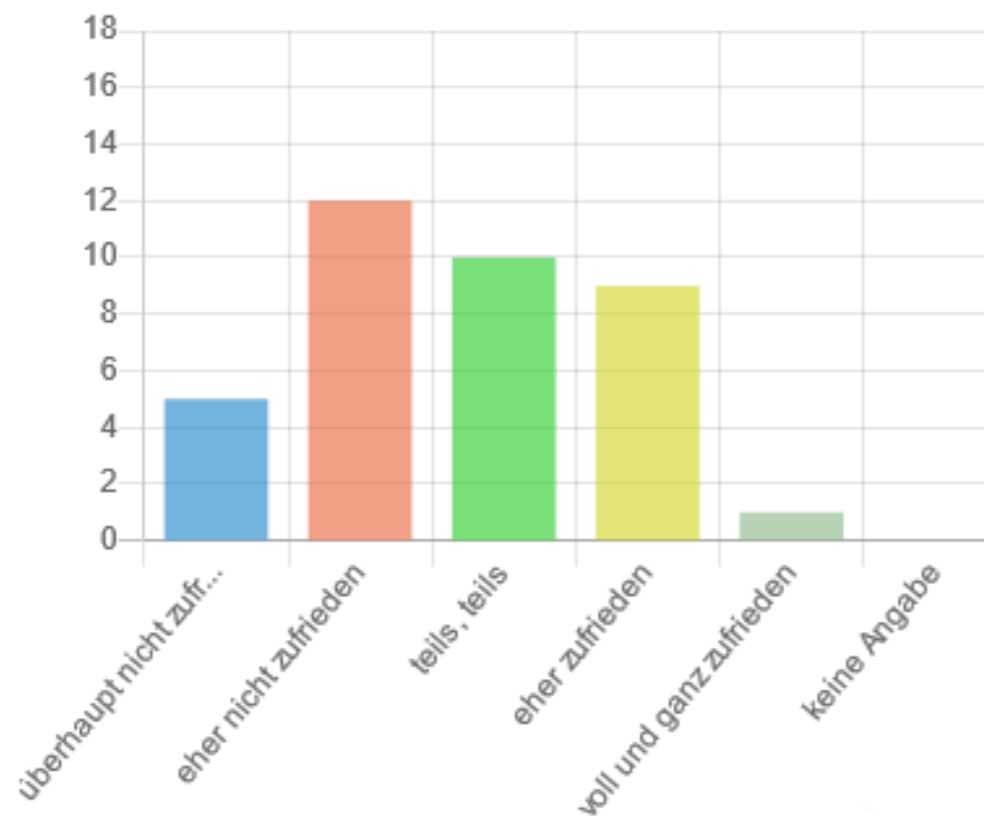
=> Anerkennungsfrage durch Fachvertreter*innen in QZ 23/24 diskutieren!

Programm

- Kurzübersicht Akkreditierung und Qualitätsmanagement
- Rückblick auf Maßnahmen der letzten Qualitätsrunde
- Feedback zur Umfrage
⇒ Diskussion der jeweiligen Punkte und Andenken von Maßnahmen
 - Studierbarkeit: Belastung, Unsicherheit, Flexibilität
 - Didaktisches Konzept: Praxisbezug, Auslandsaufenthalt, überfachl. Kompetenzen
 - Auf Nachfrage: Information/Transparenz, Ausstattung, Diversität und Gleichberechtigung
- Offene Punkte aus Sicht der Anwesenden
- Ausblick auf weiteres Vorgehen

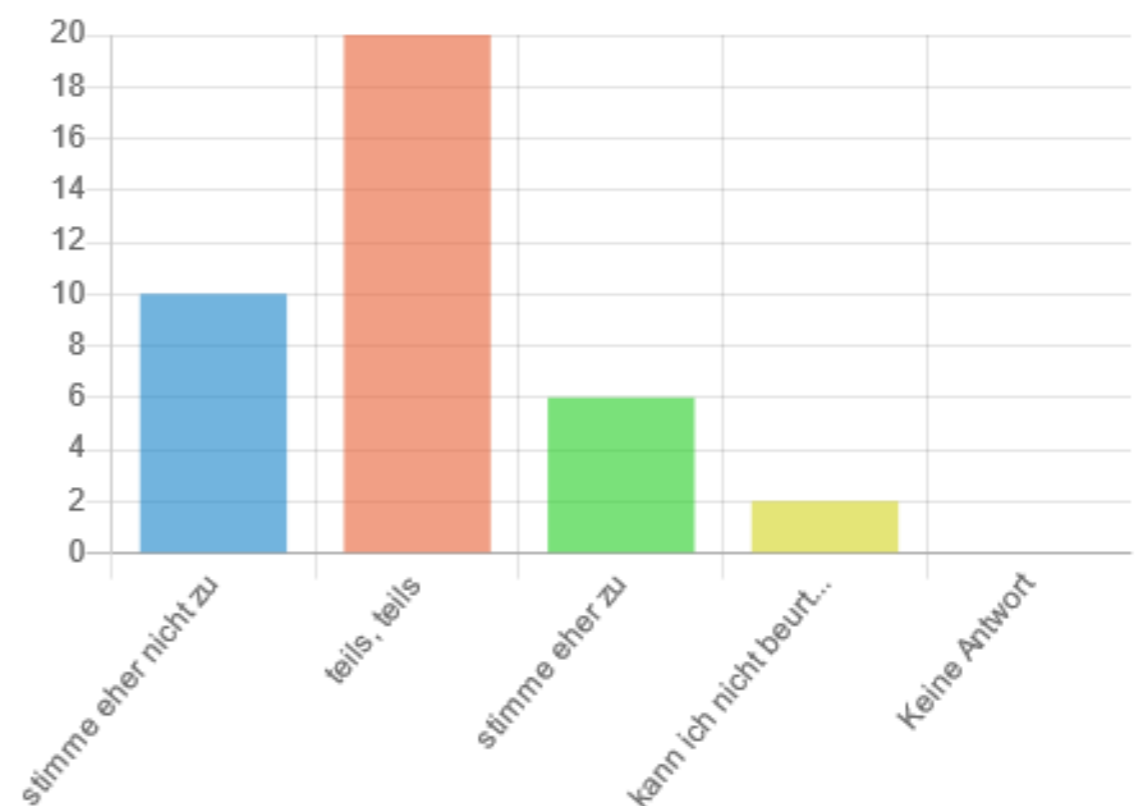
Master Psychologie – Rückmeldung insgesamt (N=38-N=37 von 111 höheren Fachsemestern)

Einmal alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dem Studium in Ihrem Studiengang?



10 zufrieden vs. 27 weniger zufrieden
= 27% zufrieden

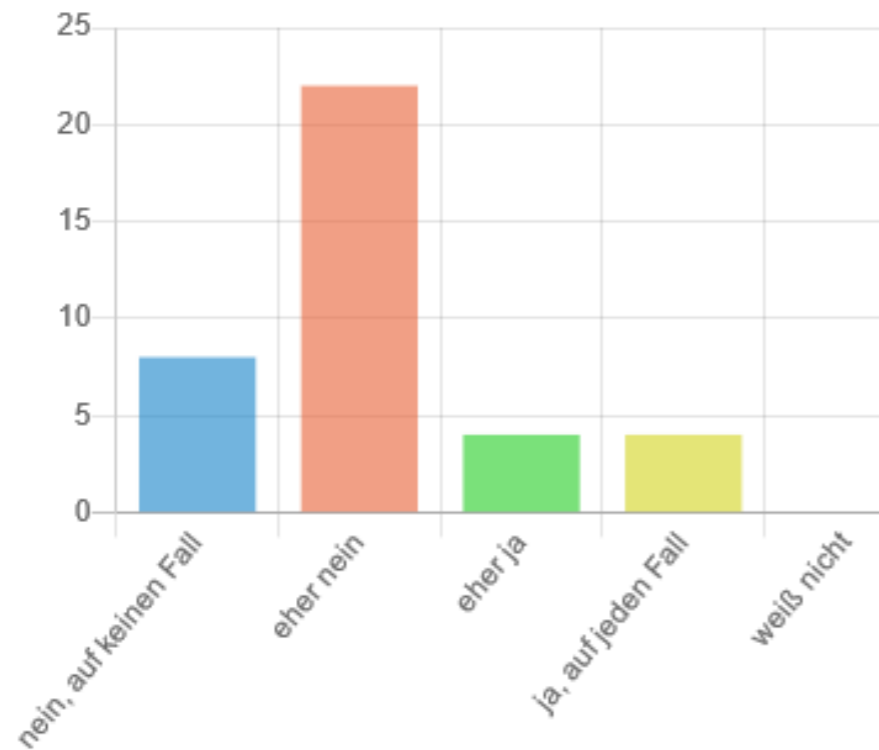
[Als Absolvent*in kann man durch das Studium die für den Berufseinstieg erforderlichen Kompetenzen erreichen.]



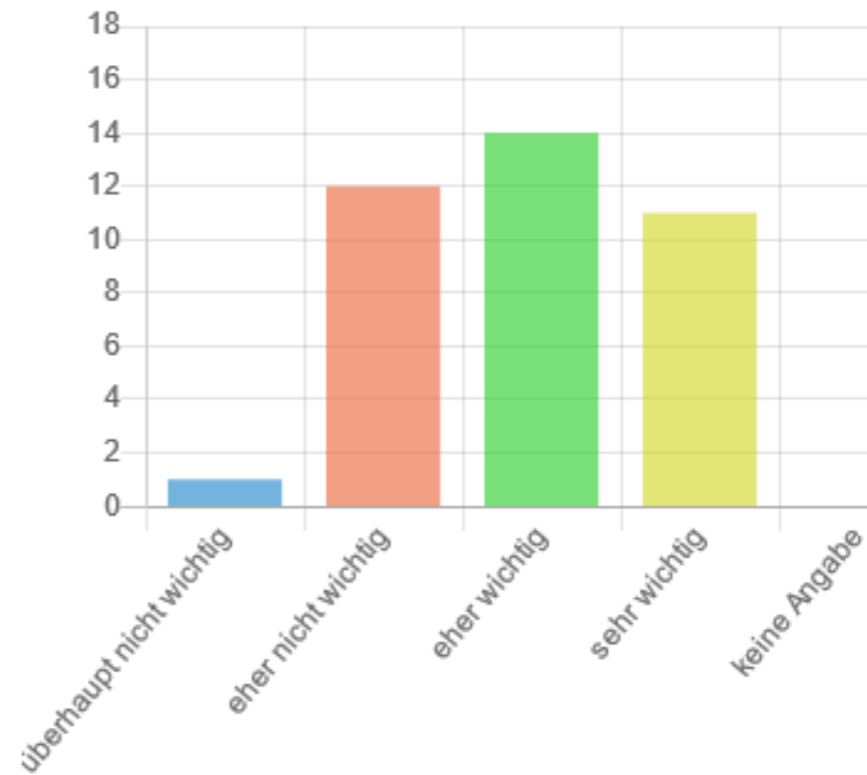
6 von 38 sagen, dass erforderliche Kompetenzen erworben werden

Master Psychologie – Studierbarkeit

Ist das Studium für Sie in der vorgesehenen Regelstudienzeit gut zu bewältigen?

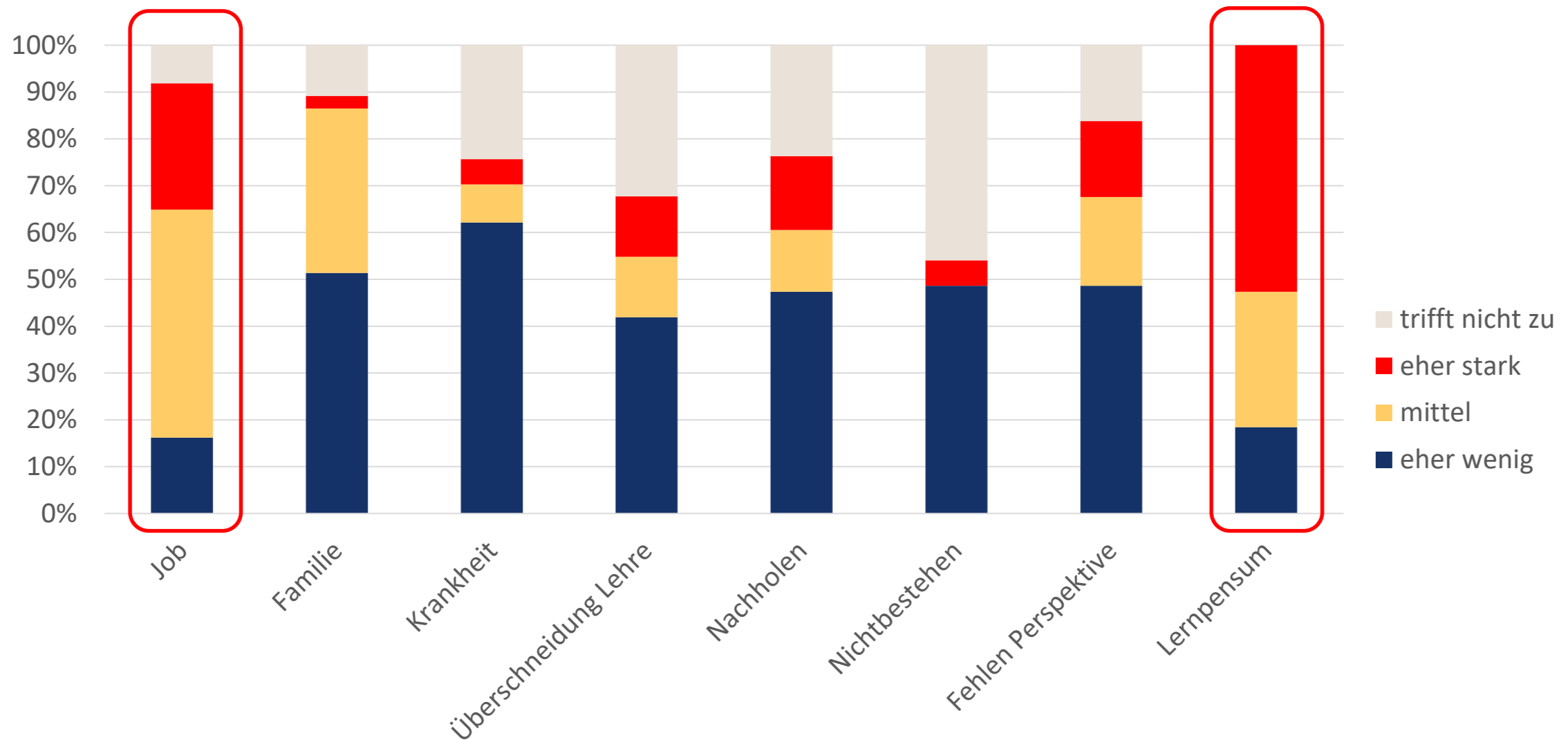


Wie wichtig ist es für Sie persönlich, Ihr Studium in Regelstudienzeit abzuschließen?



Master Psychologie – Studierbarkeit

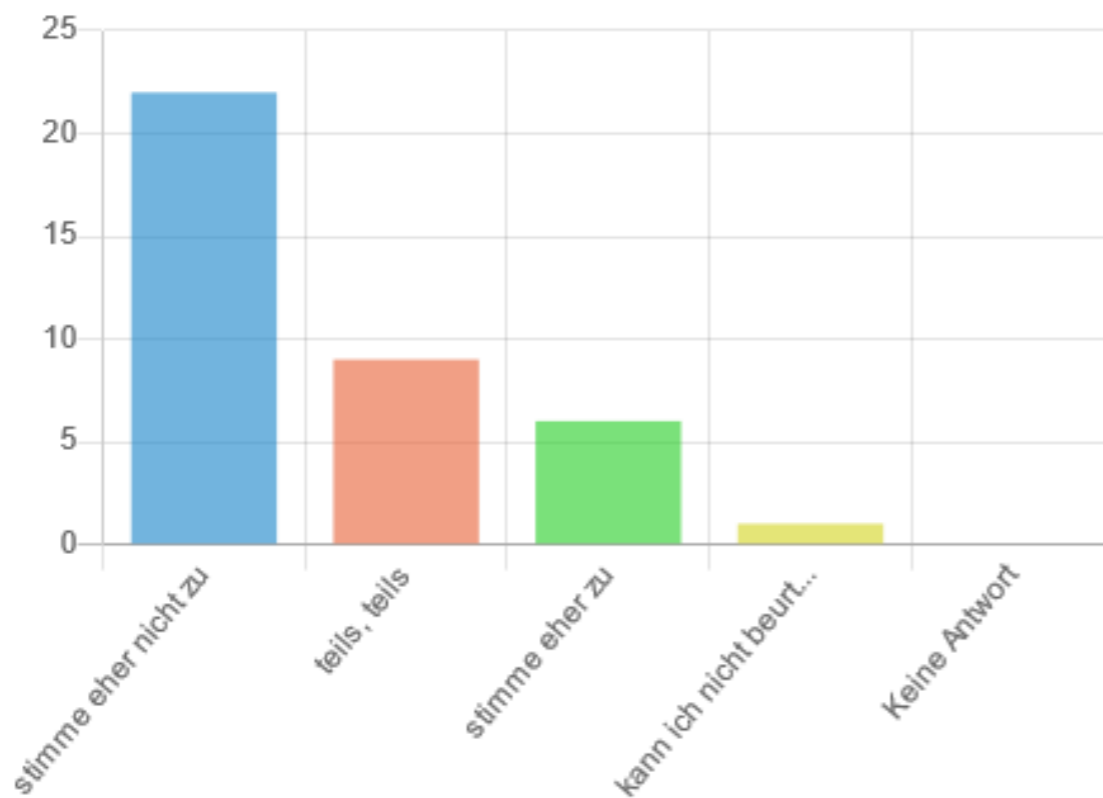
Belastungsfaktoren



Master Psychologie – Studierbarkeit

Belastungsfaktor Lernpensum

[Die exemplarischen Studienverlaufspläne sind mit Blick auf den Workload plausibel und realistisch.]

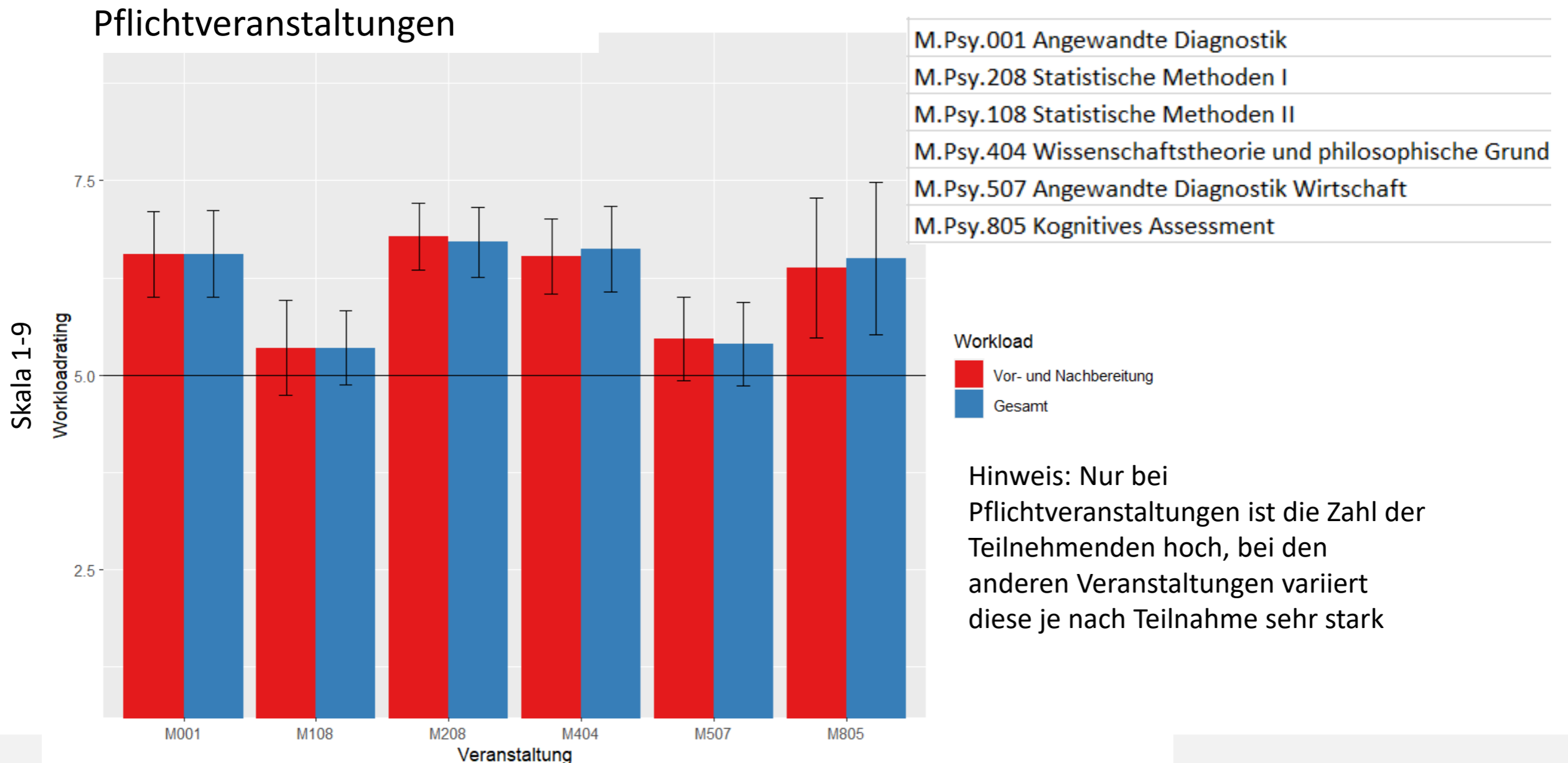


Offene Kommentare:

- Der Arbeitsaufwand für Prüfungsvorleistungen ist unangemessen
- Sehr hohe Belastung in der Prüfungsphase

Master Psychologie – Studierbarkeit

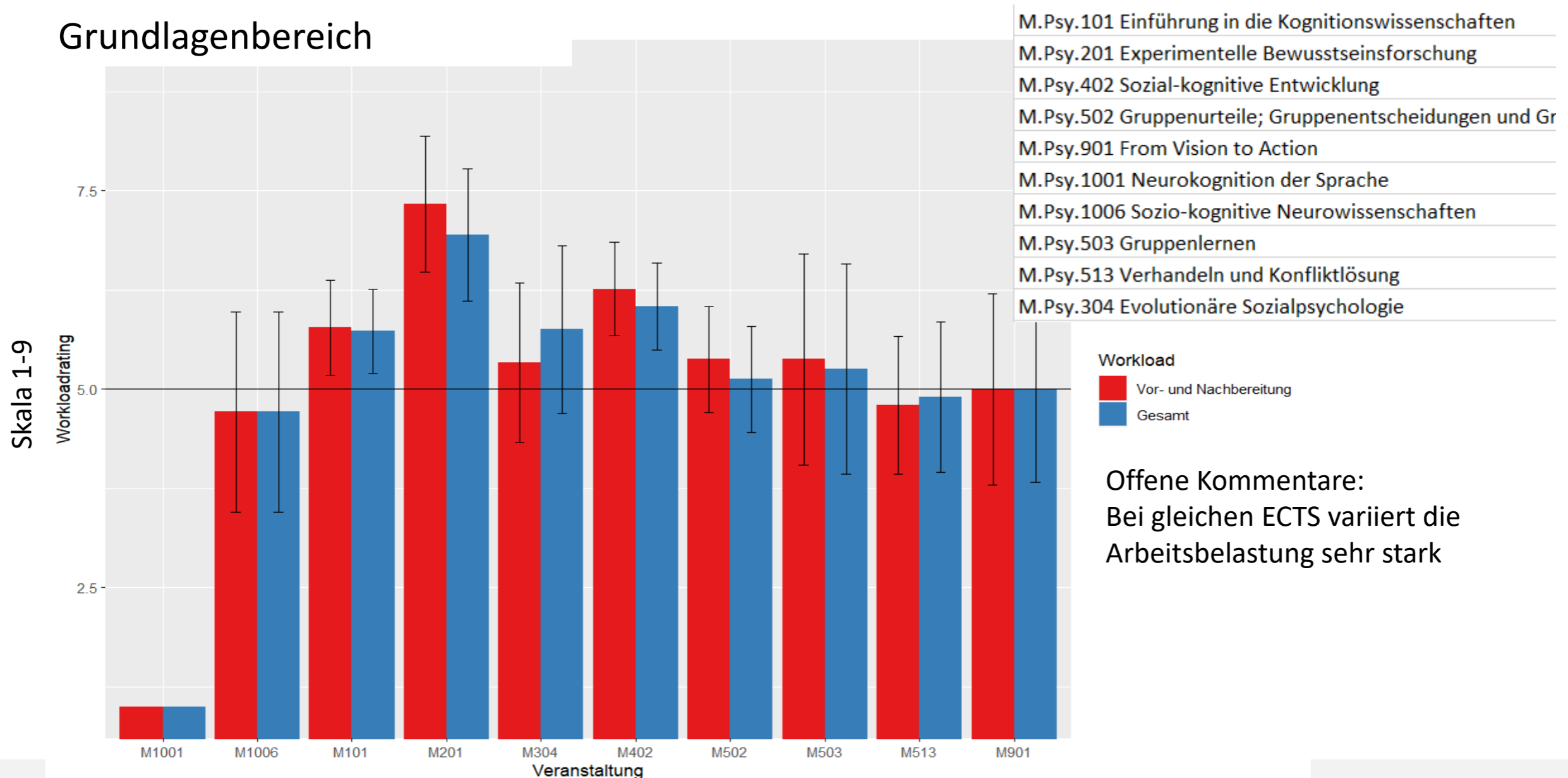
Umfrage Arbeitsbelastung (N=70)



Master Psychologie – Studierbarkeit

Umfrage Arbeitsbelastung

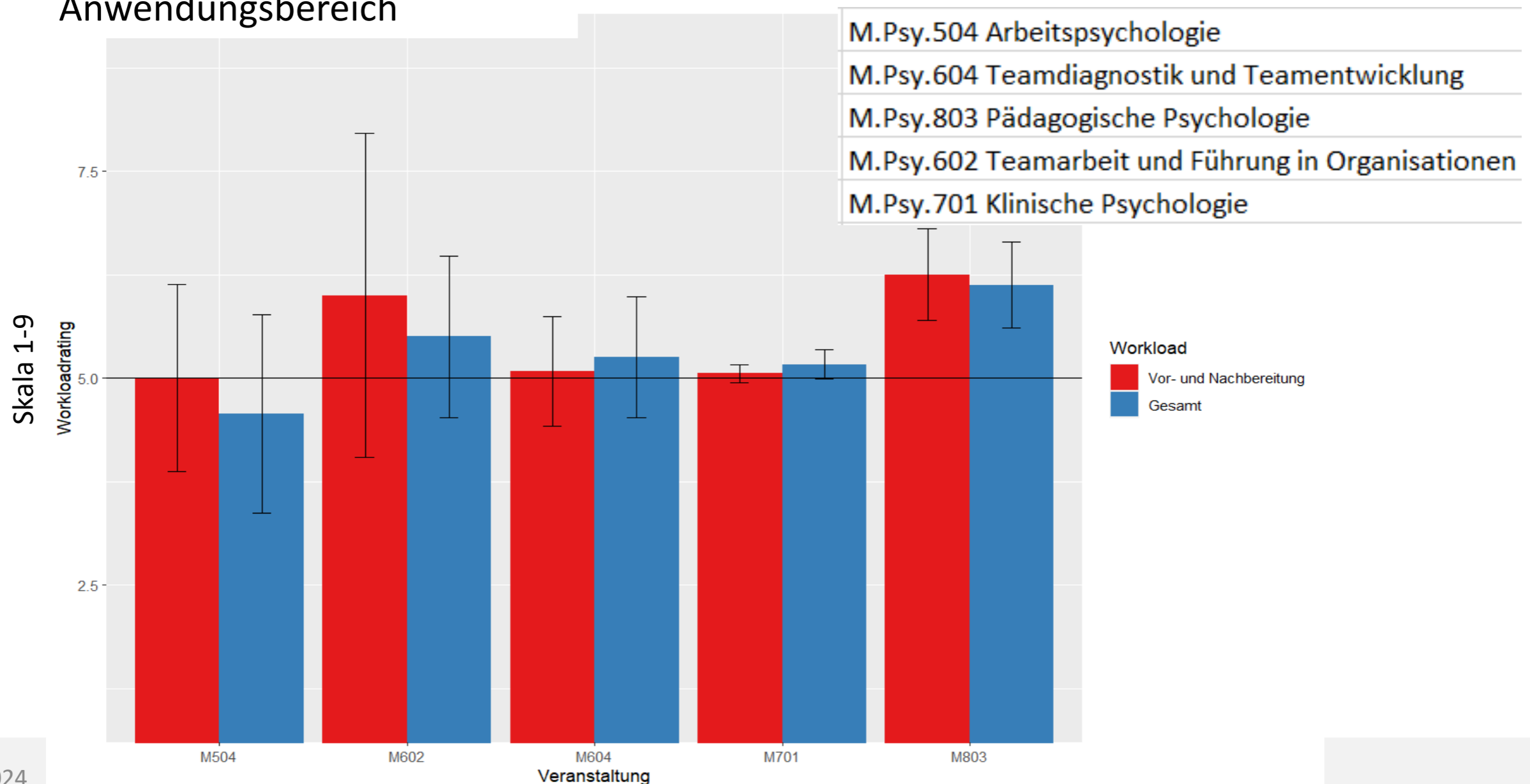
Grundlagenbereich



Master Psychologie – Studierbarkeit

Umfrage Arbeitsbelastung

Anwendungsbereich



Studierbarkeit – Ideen für Maßnahmen in Bezug auf hohe Belastung

Kurzfristig

- Kontaktaufnahme mit Lehrenden der sehr belastenden Module
- ...

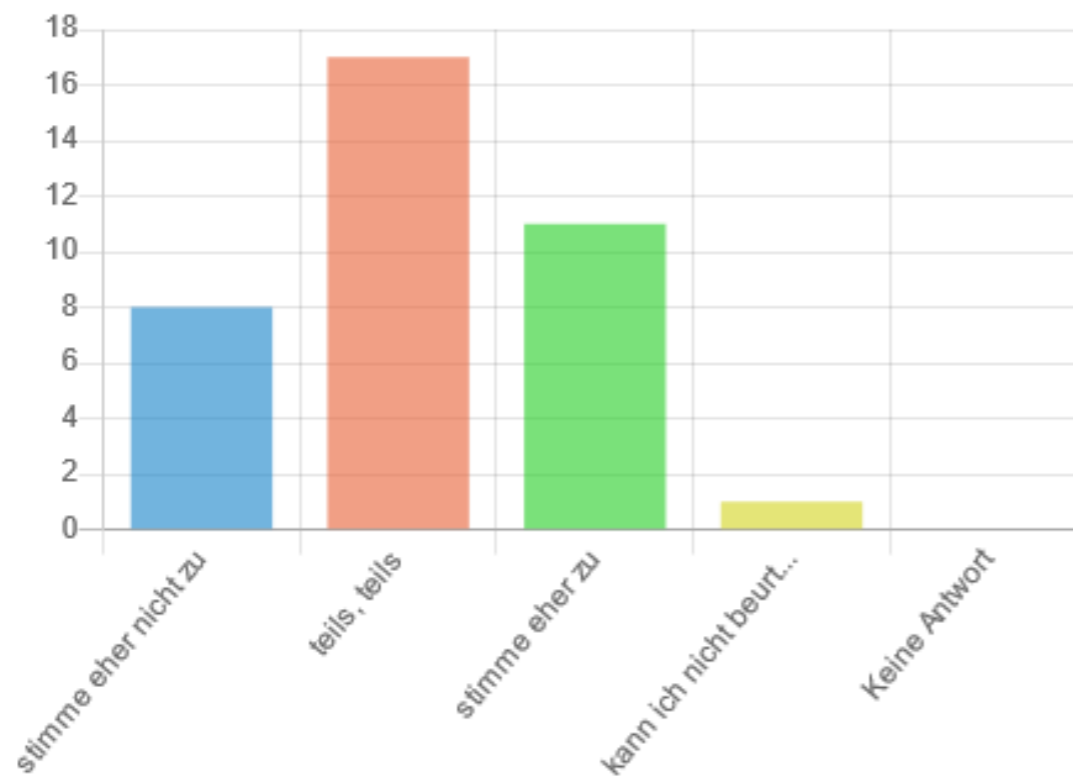
Mittelfristig

- Ermittlung, wie eine Teilzeitstudienregelung aussehen könnte

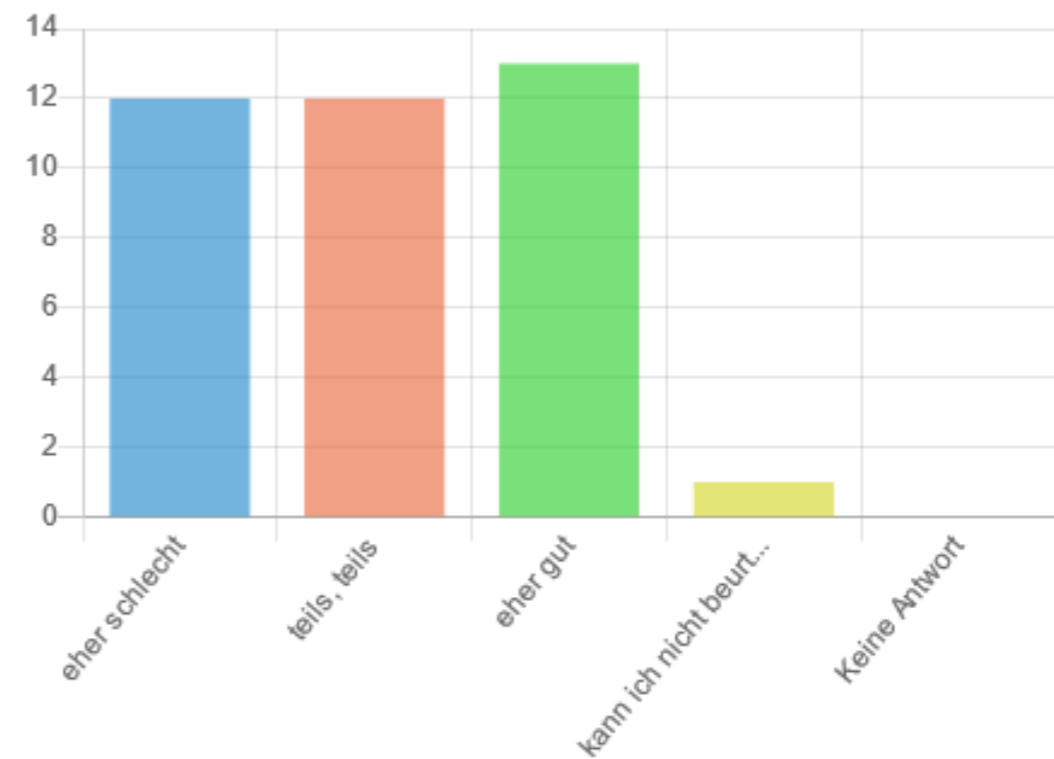
Master Psychologie – Studierbarkeit

Unsicherheit

[Das erforderliche Lehrangebot wird gewährleistet.]



Wie gut fühlen Sie sich über folgende Aspekte informiert?
[Ablauf und Planung des kommenden Semesters]



⇒ Geringe Planbarkeit des Studiums

Studierbarkeit – Ideen für Maßnahmen in Bezug auf Unsicherheit

Kurzfristig

- Fortlaufende Kommunikation und Information
- Es ist sichergestellt, dass alle Pflichtmodule angeboten werden
- Sicherstellen der Planungssicherheit bei Beginn des Semesters
- Für alle Studierenden gibt es Plätze in einem Vertiefungsmodul und ein Angebot für eine Masterarbeit
- ...

Mittelfristig

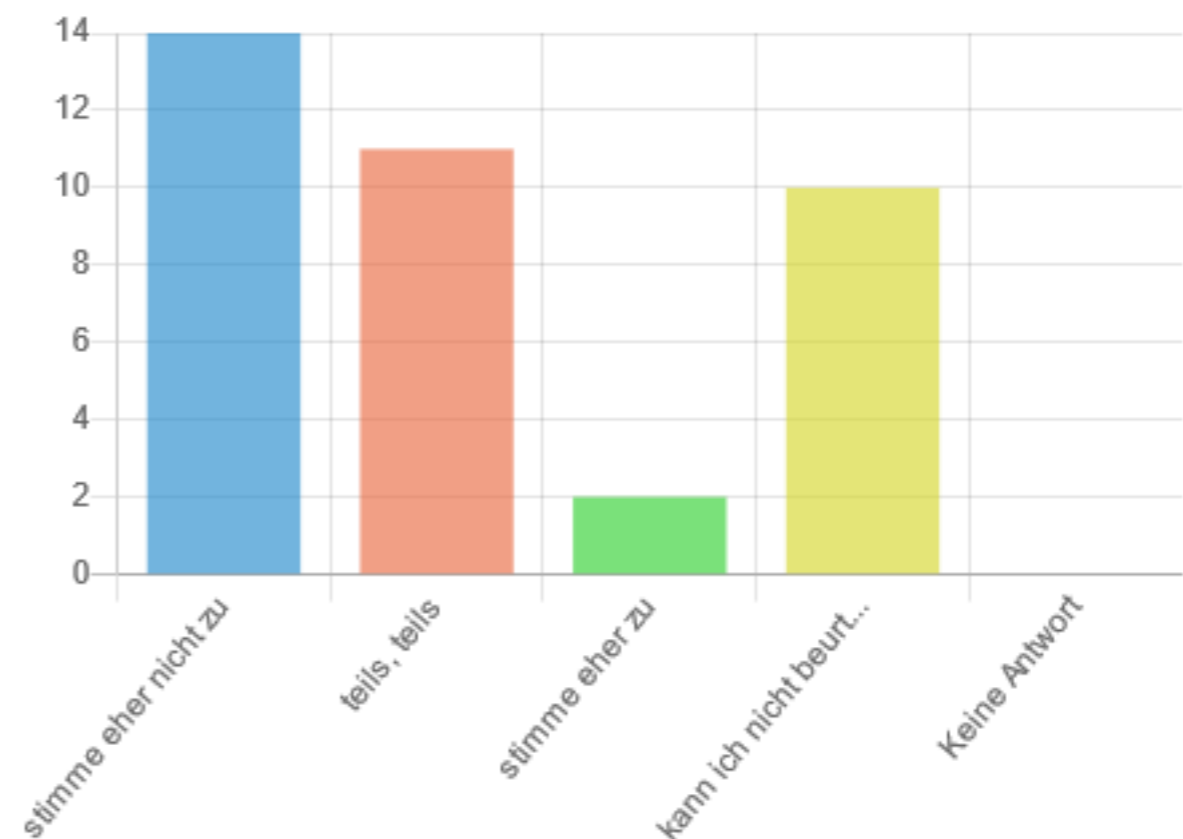
- Durch Besetzung der offenen Stellen wird die Unsicherheit bei der Lehre beseitigt
- Durch sinkende Studierendenzahlen in höheren Semestern werden mehr Angebote verfügbar

Master Psychologie – Studierbarkeit

Offene Kommentare

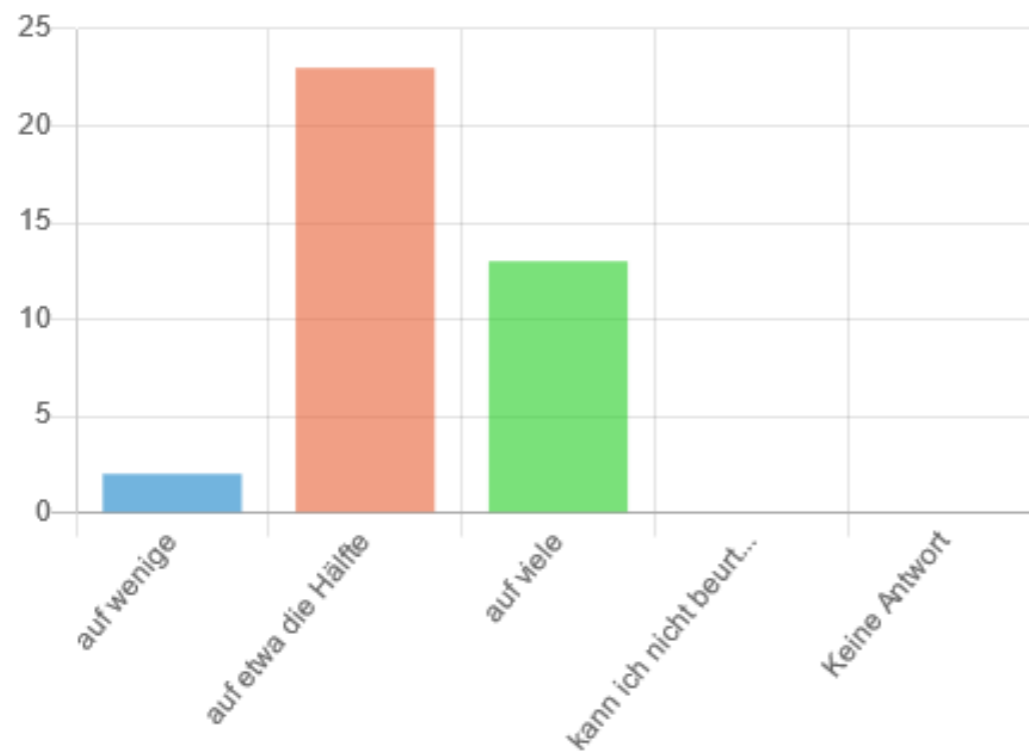
- Geringe Flexibilität des Studiums
- Zu wenige Modulplätze in den nachgefragten Modulen
- Wenige Module zur Auswahl; Wegfall von attraktiven Modulen

[Der Studienverlauf ist flexibel hinsichtlich vielfältiger Lebenslagen von Studierenden (Berufstätigkeit, Betreuungs- und Pflegeaufgaben etc.).]

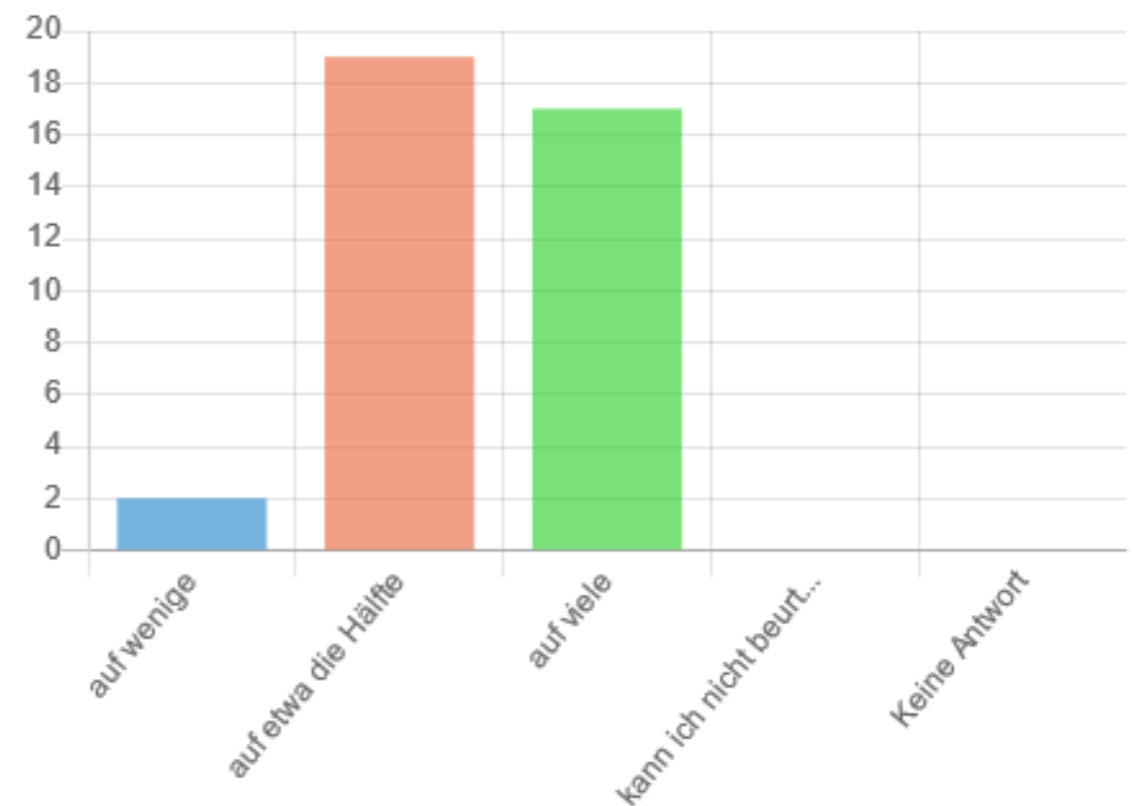


Master Psychologie – Didaktisches Konzept

Auf wie viele Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang
 treffen folgende Aussagen zu?
 [Die Lehr- und Lernformen (z.B. Referate,
 Gruppenübungen etc.) vermitteln die Inhalte auf geeignete
 Weise.]



Auf wie viele Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang
 treffen folgende Aussagen zu?
 [Die Dozierenden sind didaktisch kompetent.]



Master Psychologie – Didaktisches Konzept

Praxisbezug

- Zu wenig Praxisbezug vielfach genannt
- Unklare Berufsperspektiven
- 80% sagen zu wenig Einbezug von Praxisvertreter*innen

Lehrformate

Offene Kommentare

- Viele Literaturseminare, wenig Diskussion und Interaktion

Prüfungsformate

Offene Kommentare

- ...

Studierendenmobilität/ Auslandsaufenthalte

- Mehrheit teils/teils informiert
- Viele sagen, dass die internationale Mobilität nicht ausreichend gefördert wird

Einzelne Lehrveranstaltungen

Offene Kommentare

- Modul Angewandte Diagnostik zu verbessern
- Gut: Vertiefungsmodul als Vorbereitung auf die Masterarbeit
- Inhalte der einzelnen Veranstaltungen z.T. schlecht aufeinander abgestimmt, z.T. Doppelung der Inhalte

M.Psy.001 – Angewandte Diagnostik (Christian Wolff)

Teilnehmende entwickeln in Projektgruppen ein Prognostisches Modell, simulieren Daten und schreiben über einen Einzelfall ein Gutachten (= Prüfungsleistung)

	Erster Durchlauf (SoSe 23)	Zweiter Durchlauf (WiSe 23/24)
Aufgaben & Vorgehen	X Oft unklar	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aufgabenblätter mit vielen Unteraufgaben ✓ Einschließlich skizzierter „Musterlösung“ (für Beispielfall)
R-Skripte	X Nicht richtig verstanden	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Formeln schrittweise eingeführt ✓ Skripte in der Vorlesung durchgegangen ✓ Eigene Anpassung der Skripte im Rahmen der Aufgabenblätter (Schritt für Schritt)
Workload	X Zu hoch	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Innerhalb der Seminarsitzungen viel Zeit für Projektarbeit ✓ Gruppengröße +50% mit mehr Aufgabenteilung ✓ 4 statt 5 Abgaben ✓ Geradliniger (direkter) Weg zum Ziel ✓ Template-Datei für das Gutachten

Didaktisches Konzept – Ideen für Maßnahmen

Kurzfristig

- Praxisbezug: Organisation einer Ringvorlesung zu Berufsfeldern, Prüfen, ob Lehraufträge an Praktiker*innen vergeben werden können, ...
- Auslangsaufenthalte: Information schon im 1.Semester, Frühzeitige Planung durch Studierende und Absprache mit Lehrenden wegen Anerkennung von Leistungen anstelle von (Wahl-)pflichtmodulen (Anrechnung von Leistungen in freien Wahlmodulen ist unproblematisch), Nutzung Studienberatung, ...
- ...

Mittelfristig

- Verbesserung des Angebots durch Besetzung der offenen Stellen
- Revision des Studiengangs



Offene Punkte, die noch angesprochen werden sollten

- Rassismusvorwurf einer Person in den Kommentaren
- ...

Nächste Schritte

- Dokumentation der Qualitätsrunde (inklusive angedachter Maßnahmen)
- Veröffentlichung der Umfrageergebnisse und der Dokumentation der Qualitätsrunde
- Treffen der Vorbereitungsrunde zur Verteilung von Aufgaben
⇒ Wer oder welches Gremium kümmert sich um den Follow-up?
- Laufende Informationen zum QM und der Arbeit des Studienausschusses in den Sitzungen des Vorstands des GEMI

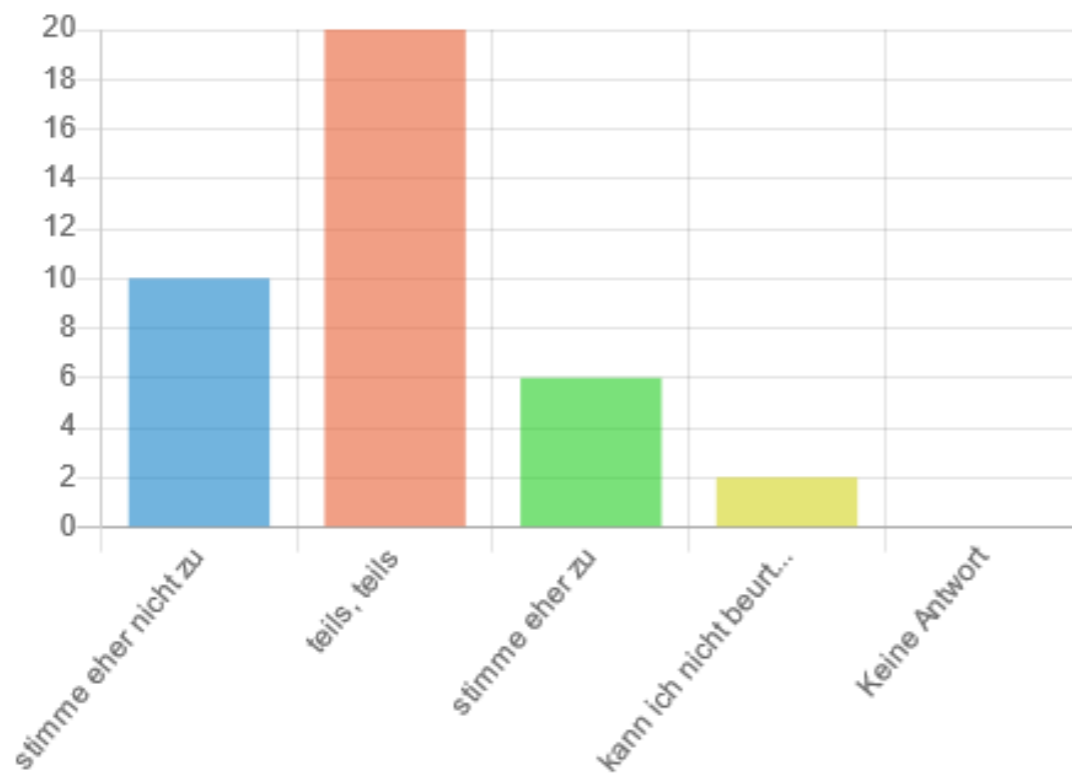
Vielen Dank Ihre Ideen und Ihr Engagement!



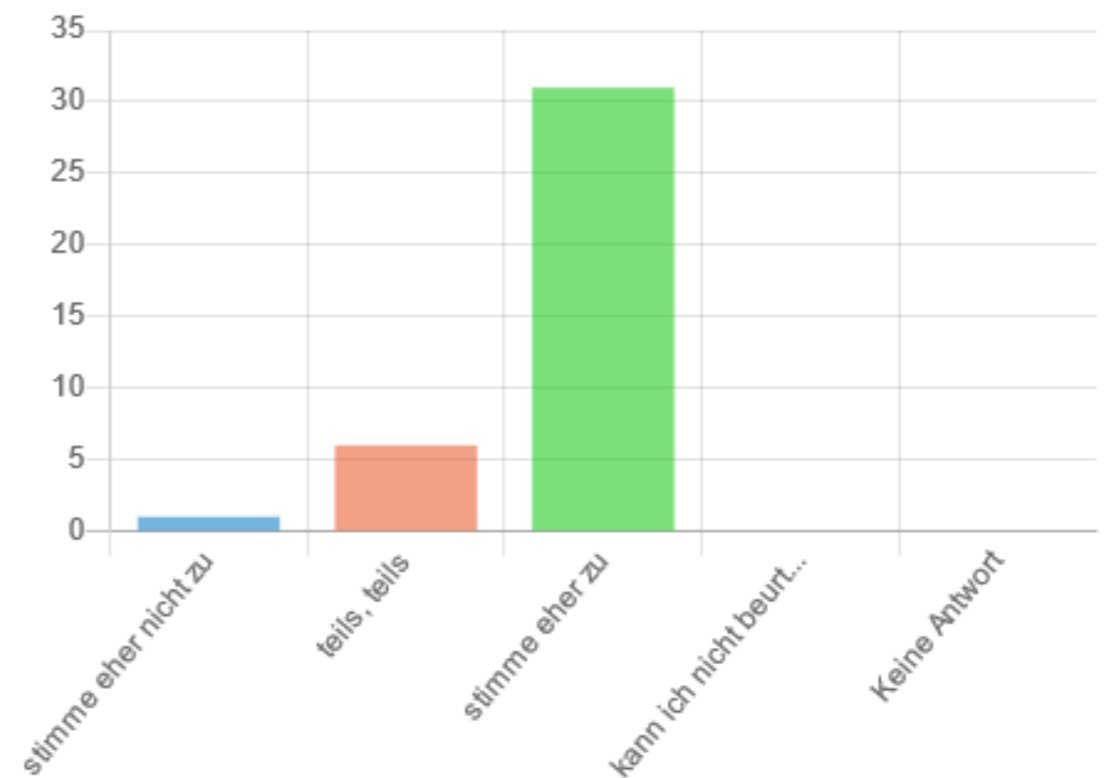
Anhang – Weitere Ergebnisse

Master Psychologie – Kompetenzerwerb

[Als Absolvent*in kann man durch das Studium die für den Berufseinstieg erforderlichen Kompetenzen erreichen.]

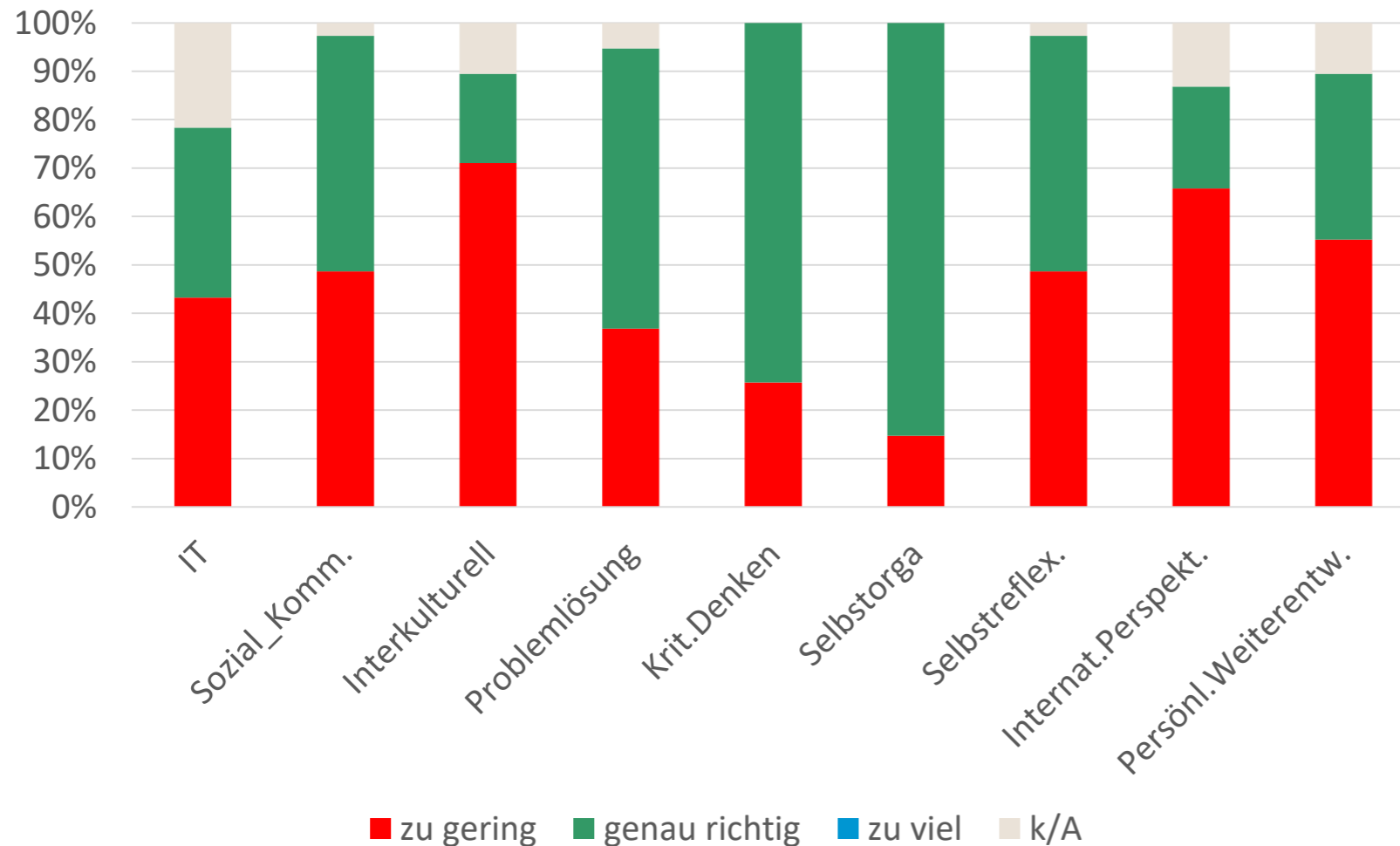


[Der Erwerb von Fachkompetenzen, Methodenkompetenzen und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten werden durch das Studiengangskonzept gewährleistet.]



Master Psychologie – Kompetenzerwerb

Überfachliche Kompetenzen



Weitere Punkte:

- 41% sagen, dass ein geeignetes Angebot zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen vorhanden ist.
- Mehrheit sagt, dass der Erwerb digitaler Kompetenzen teilweise unterstützt wird. AI fehlt aber.
- Diversitäts- und Nachhaltigkeitskompetenz wird eher nicht unterstützt



Master Psychologie – Informationsangebote sowie Transparenz und Dokumentation

- Studium und Studienverlauf: gut aber ehr nicht kommendes Semester und Wahlmöglichkeiten
- Studienbüro: Mehr unterstützende und wertschätzende Beratung gewünscht
- Dozierende: gut (aber Mehrheit nimmt nicht in Anspruch)
- Fachschaft: gut (aber Mehrheit nimmt nicht in Anspruch)
- Prüfungsamt: Probleme bei der Ansprechbarkeit

- Beratungsangebote der Universität: Studierende informiert
- Ordnungen, Modulkatalog, etc.: zugänglich

Master Psychologie – Ausstattung

Hierzu gehören

- Räumliche und technische Ausstattung
- Lehr- und Lernmaterialien
- Betreuungskapazitäten von Abschlussarbeiten
- Einbinden von Praxisvertreter*innen

Umfrage

- Klare Defizite beim Einbinden von Praxisvertreter*innen
- PC-Pool mit häufigen technischen Problemen
- Zum Teil schwierig Abschlussarbeit zu finden

Master Psychologie – Diversität, Geschlechtergerechtigkeit & Chancengleichheit

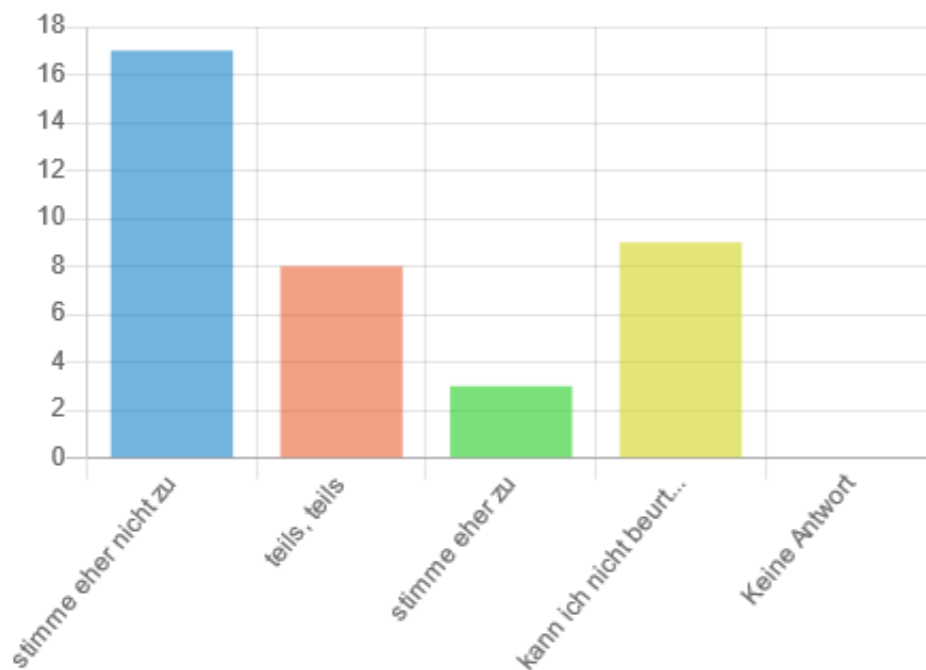
Hierzu gehören:

- Anlaufstellen, Nachteilsausgleich, Barrierefreiheit

Umfrage

- Wenig zu diesem Thema bekannt

[Die jeweiligen Anlaufstellen, an die man sich wenden kann, wenn man sich benachteiligt oder diskriminiert fühlt, sind mir bekannt.]



[Es ist bekannt, wo und wie man einen Nachteilsausgleich beantragen kann.]

